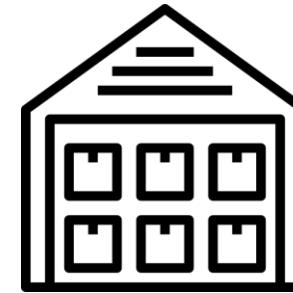


PflegeData 2025

Ergebnisse der Online-Befragung zu den pflegerischen Versorgungsstrukturen in der Stadt Jena für das Jahr 2024

Inhalt

- Methodik, Ergebnisse, Fazit und Herausforderung
- Stationäre Pflegeeinrichtungen
- Teilstationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Betreuungs- und Pflegedienste
- Service-Wohnen



Bildnachweis: Icons erstellt von [geotatah](https://www.flaticon.com) von www.flaticon.com
Icons erstellt von [Freepik](https://www.flaticon.com) von www.flaticon.com

PflegeData 2025: Zusammenfassung

Methodik



- Nicht repräsentative Online-Befragung
- Zeitraum: 07.02. - 30.09.25
- Teilnahme: **19** von **63** Einrichtungen, entspricht Ausschöpfungsquote von **30,2 %**
- alle Einrichtungsarten erreicht, aufgrund geringer Teilnahme Pflege-WGs/ambulant betreute Wohngruppen nicht auswertbar
- Teilnahme muss für belastbare Daten erhöht werden
- zukünftig Vereinfachung des Befragungsinstruments, Seniorenbeirat unterstützt Befragung

Weitere Datenquellen



- AOK Plus
- Statistik Altenhilfeplanung Stadt Jena

Ergebnisse im Vergleich zu 2023



Stationäre Pflegeeinrichtungen

- 51 Plätze weniger, mehr Menschen unter 65 Jahren stationär versorgt, Verweildauer hat sich halbiert, Anzahl der unbesetzten Personalstellen hat sich mehr als verdoppelt, wesentlich mehr Anfragen zur stationären Aufnahme konnten nicht bedient werden

Teilstationäre Pflegeeinrichtungen

- 15 Plätze weniger, geringere Auslastung, keine unbesetzten Stellen, Verweildauer und Anteil der Besuchenden mit Demenz gestiegen

Ambulante Betreuungs- und Pflegedienste

- Versorgung in allen Stadtteilen angeboten, es konnten nur zwei Anfragen nicht bedient werden, keine unbesetzten Stellen

Service-Wohnen

- Auslastung weiterhin stabil, Verweildauer hat sich erhöht, keine unbesetzten Stellen

Fazit



- je älter der Mensch, um so wichtiger wird eine professionelle Versorgung
- Demenz = einer der Hauptgründe für die Notwendigkeit professioneller Versorgung
- fehlende Fachkräfte führen zu fehlenden Plätzen in der stationären Versorgung
→ Fachkräftegewinnung zentral für Kapazitätsentwicklung
- Anfragen ohne stationäre Aufnahme fast verdreifacht

Herausforderungen

- Anteil der +65-Jährigen wird in Jena steigen
- kommunale Aufwendungen in den Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII werden weiter steigen
- Prävention und Gesundheitsförderung ist im Bereich Ältere unabdingbar
- Pflegeberichtserstattung muss auf besserer Datenlage aufbauen

Bildnachweis: Icons erstellt von [geotatah](https://www.geotatah.com) von www.flaticon.com
Icons erstellt von [Freeipik](https://www.freeipik.com) von www.flaticon.com

Datenquelle: AOK Plus, 2024, und Stadt Jena, Stabsstelle Querschnittsaufgaben Dezernat 4 und 5, 2025, eigene Befragung, Darstellung und Berechnungen.

PflegeData 2025: Stationäre Pflegeeinrichtungen zum 15.12.2024

Einrichtungen



6 von 12 Einrichtungen haben an der Befragung teilgenommen; nach AOK Plus 1.200 Plätze insgesamt in Jena

Bei stationärer Pflege erfolgt die Versorgung der pflegebedürftigen Personen in einer vollstationären Pflegeeinrichtung, also in deren neuem Zuhause.

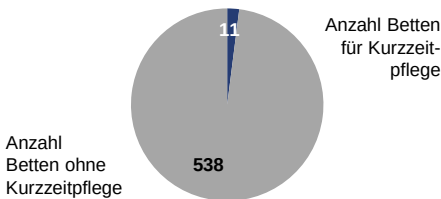
Kapazität und Auslastung

96,7 % aller Betten waren belegt, 64 Betten konnten aufgrund fehlenden Personals nicht belegt werden



Kurzzeitpflege

2 % aller Betten für Kurzzeitpflege, 4 von 6 Einrichtungen bieten Kurzzeitpflege an



Verweildauer

13 Monate betrug die durchschnittliche Verweildauer der Bewohnenden in den Einrichtungen

Personal



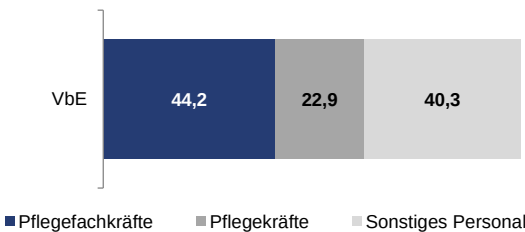
438 Personen, 288,3 Vollzeitbeschäftigungseinheiten (VbE) in stationären Pflegeeinrichtungen tätig; durchschnittlicher Beschäftigungsumfang 65,8 %

Personalart

Personalart	Anzahl	Anteil
Pflegefachkraft	132	30,1%
Pflegekraft	127	29,0%
Sonstiges Personal	179	40,9%
Gesamt	438	100,0%

Offene Stellen

in 4 von 6 Einrichtungen waren nicht alle Stellen besetzt, insgesamt 107,4 unbesetzte VbE



Anfragen ohne Aufnahme

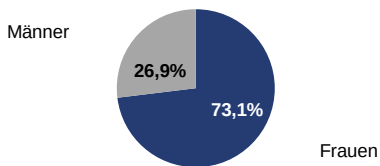
632 Anfragen konnten die Einrichtungen vom 01.01. bis 15.12.2024 nicht nachkommen

Bewohnende



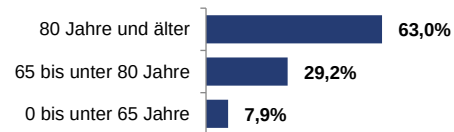
Verteilung nach Geschlecht

531 Bewohnende nach Geschlecht, davon 143 männlich und 388 weiblich



Altersstruktur

521 Bewohnende nach Alter, davon 41 0 bis unter 65 Jahre, 152 65 bis unter 80 Jahre und 328 80 Jahre und älter



Pflegegrad

Pflegegrad	Anzahl	Anteil
Pflegegrad 1	0	0,0%
Pflegegrad 2	64	12,0%
Pflegegrad 3	202	38,0%
Pflegegrad 4	182	34,2%
Pflegegrad 5	83	15,6%
Privatzahler	<=3	0,2%
Gesamt	532	100,0%

...weitere Informationen



Demenz

241 Bewohnende mit Demenz, entspricht 43,9% aller Bewohnenden

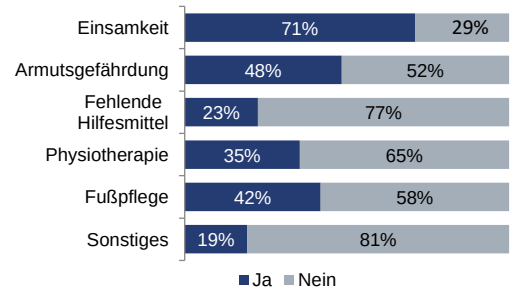
WLAN

4 von 6 Einrichtungen bieten WLAN in ihren Zimmern an

Gesundheitsförderung

Alle Einrichtungen verfügen über Sturzprophylaxe, Mundpflege, zahnärztliche Expertise, Qualitätsstandards für Verpflegung, Angebote zur sozialen Einbindung, zur Stärkung der kognitiven Ressourcen, Förderung der körperlichen Aktivität und Angebote zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit

Weitere Anliegen/Bedarfe der Bewohnenden



Bildnachweis: Icons erstellt von geotatah von www.flaticon.com
Icons erstellt von Freeepik von www.flaticon.com

Datenquelle: AOK Plus, 2024, und Stadt Jena, Stabsstelle Querschnittsaufgaben Dezernat 4 und 5, 2025, eigene Befragung, Darstellung und Berechnungen.

PflegeData 2025: Teilstationäre Pflegeeinrichtungen zum 15.12.2024

Einrichtungen

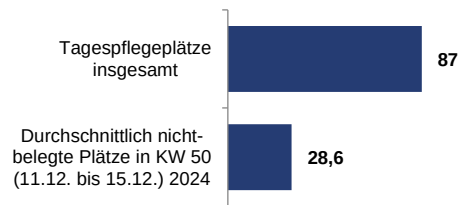


4 von 9 Einrichtungen haben an der Befragung teilgenommen; nach AOK Plus 129 Plätze insgesamt in Jena

Die teilstationäre Versorgung von Personen meint die zeitweise Betreuung im Tagesverlauf in einer Pflegeeinrichtung.

Kapazität und Auslastung

67,1 % aller Plätze waren belegt



Verweildauer

21,8 Monate betrug die durchschnittliche Verweildauer der Besuchenden in den Einrichtungen

Versorgung des Stadtgebiets

Aus 22 von 31 Stadtgebieten wurden Besuchende aufgenommen

Personal



29 Personen, 18 Vollzeitbeschäftigungseinheiten (VbE) in teilstationären Pflegeeinrichtungen tätig; durchschnittlicher Beschäftigungsumfang 62,1%

Personalart

Personalart	Anzahl	Anteil
Pflegefachkraft	12	41,4 %
Pflegekraft	4	13,8 %
Sonstiges Personal	13	44,8 %
Gesamt	29	100,0%

Offene Stellen

In allen 4 Einrichtungen waren alle Stellen besetzt.

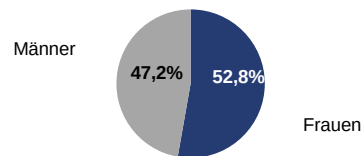


Besuchende



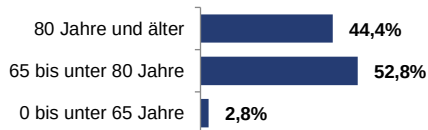
Verteilung nach Geschlecht

72 Besuchende nach Geschlecht, davon 34 männlich und 38 weiblich



Altersstruktur

72 Besuchende nach Alter, davon <=3 0 bis unter 65 Jahre, 38 65 bis unter 80 Jahre und 32 80 Jahre und älter



Pflegegrad

Pflegegrad	Anzahl	Anteil
Pflegegrad 1	0	0,0%
Pflegegrad 2	18	25 %
Pflegegrad 3	34	47,2 %
Pflegegrad 4	19	26,4 %
Pflegegrad 5	<=3	1,4 %
Privatzahler	0	0,0 %
Gesamt	72	100,0%

...weitere Informationen



Die Tagespflege wird in der Regel von pflegebedürftigen Personen in Anspruch genommen, deren An- und Zugehörige tagsüber die Pflege nicht leisten können. Die Tagespflege kann damit eine entscheidende Entlastung darstellen. Die Pflegenden und die zu pflegende Person können sich die Tagespflegeeinrichtung und auch die zu betreuenden Tage aussuchen.

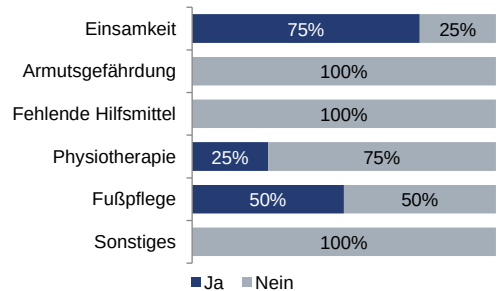
Demenz

52 Besuchende mit Demenz, entspricht 59,8 % aller Besuchenden, alle Einrichtungen betreuten Besuchende mit Demenz

WLAN

2 von 4 Einrichtungen bieten WLAN an

Weitere Anliegen/Bedarfe der Besuchenden



Bildnachweis: Icons erstellt von [geotatah](https://www.flaticon.com) von www.flaticon.com
Icons erstellt von [FreePik](https://www.flaticon.com) von www.flaticon.com

Datenquelle: AOK Plus, 2024, und Stadt Jena, Stabsstelle Querschnittsaufgaben Dezernat 4 und 5, 2025, eigene Befragung, Darstellung und Berechnungen.

PflegeData 2025: Ambulante Betreuungs- und Pflegedienste zum 15.12.2024

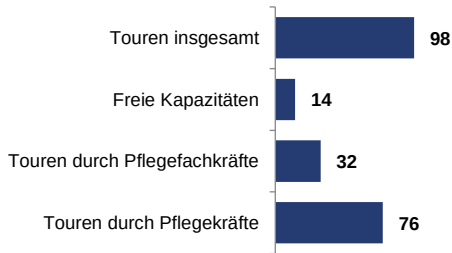
Einrichtungen

6 von 19 Einrichtungen haben an der Befragung teilgenommen



Der ambulante Dienst unterstützt pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen bei der Pflege und Betreuung zu Hause.

Kapazität und Auslastung



Verweildauer

18,8 Monate betrug die durchschnittliche Betreuung und Pflege der Klient:innen durch den Betreuungs- und Pflegedienst

Versorgung des Stadtgebiets

In allen 31 Stadtgebieten wurden Touren durchgeführt

Personal

137 Personen, 98,5 Vollzeitbeschäftigungseinheiten (VbE) in ambulanten Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen tätig; durchschnittlicher Beschäftigungsumfang 74,1 %



Personalart

Personalart	Anzahl	Anteil
Pflegefachkraft	39	28,5%
Pflegekraft	42	30,7%
Sonstiges Personal	56	40,8%
Gesamt	137	100,0%

Offene Stellen

in allen Einrichtungen waren alle Stellen besetzt

Anfragen ohne Aufnahme

2 Anfragen konnten die Einrichtungen durch fehlendes Personal zum 15.12.2024 nicht nachkommen

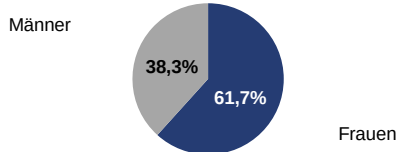


Klient:innen



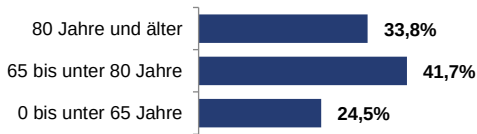
Verteilung nach Geschlecht

1.538 Klient:innen nach Geschlecht, davon 589 männlich und 949 weiblich



Altersstruktur

1.534 Klient:innen nach Alter, davon 376 0 bis unter 65 Jahre, 639 65 bis unter 80 Jahre und 519 80 Jahre und älter



Pflegegrad

Pflegegrad	Anzahl	Anteil
Pflegegrad 1	326	21,3%
Pflegegrad 2	603	39,4%
Pflegegrad 3	357	23,3%
Pflegegrad 4	145	9,5%
Pflegegrad 5	53	3,6%
Privatzahler	45	2,9%
Gesamt	1.529	100,0%

...weitere Informationen

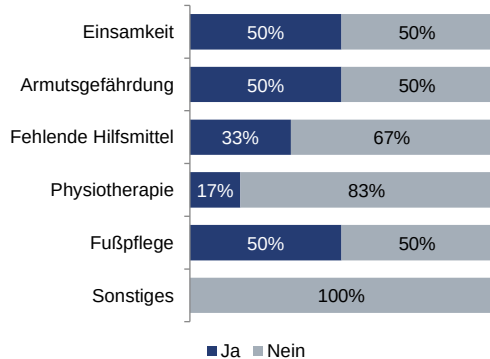


Die pflegenden Angehörigen und die zu pflegende Person haben die freie Wahl bei den ambulanten Diensten sowie bei der zu erbringenden Leistung in der Häuslichkeit.

Demenz

84 Klient:innen mit Demenz, entspricht 5,5 % aller Klient:innen

Weitere Anliegen/Bedarfe der Klient:innen



Bildnachweis: Icons erstellt von geotatah von www.flaticon.com
Icons erstellt von FreePik von www.flaticon.com

Datenquelle: Stadt Jena, Stabsstelle Querschnittsaufgaben Dezernat 4 und 5, 2025, eigene Befragung, Darstellung und Berechnungen.

PflegeData 2025: Service-Wohnen zum 15.12.2024

Einrichtungen

3 von 17 Einrichtungen haben an der Befragung teilgenommen



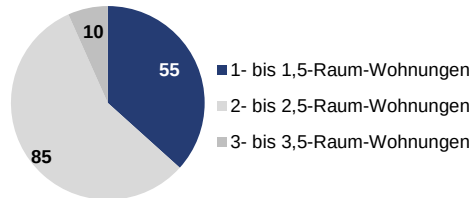
Service-Wohnen (Betreutes Wohnen) eignet sich für Menschen, die barrierearm wohnen möchten, ansonsten jedoch selbstständig leben können. Einzelne Hilfeleistungen können individuell beansprucht werden. Die Wohnform unterstützt den Austausch mit Gleichgesinnten.

Verweildauer

48 Monate betrug die durchschnittliche Wohndauer im Service Wohnen

Kapazität und Auslastung

98,0 % aller Wohneinheiten waren belegt, 56,7 % 2- bis 2,5-Raum-Wohnungen, 36,7 % 1- bis 1,5 Raum-Wohnungen und 6,7 % 3- bis 3,5-Raum-Wohnungen



Personal

11 Personen, 0,9 Vollzeitbeschäftigungseinheiten (VbE) in ambulanten Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen tätig; durchschnittlicher Beschäftigungsumfang 7,9%



Personalart

Personalart	Anzahl	Anteil
Pflegefachkraft	1	9,1%
Pflegekraft	2	18,2%
Sonstiges Personal	8	72,7%
Gesamt	11	100,0%

Offene Stellen

in allen Einrichtungen waren alle Stellen besetzt

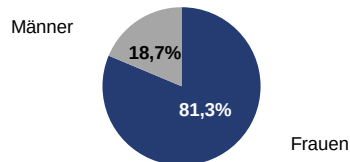


Bewohnende



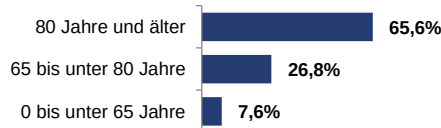
Verteilung nach Geschlecht

166 Bewohnende nach Geschlecht, davon 31 männlich und 135 weiblich



Altersstruktur

157 Bewohnende nach Alter, davon 12 0 bis unter 65 Jahre, 42 65 bis unter 80 Jahre und 103 80 Jahre und älter



Pflegegrad

Pflegegrad	Anzahl	Anteil
Pflegegrad 1	22	15,4%
Pflegegrad 2	45	31,5%
Pflegegrad 3	24	16,8%
Pflegegrad 4	9	6,3%
Pflegegrad 5	0	0,0%
Privatzahler	43	30,1%
Gesamt	143	100,0%

...weitere Informationen



Demenz

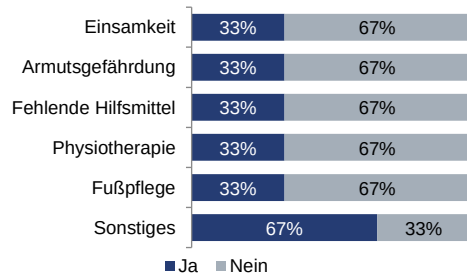
7 Bewohnende mit Demenz, entspricht 4,2 % aller Bewohnenden

Begegnungsmöglichkeiten

alle Einrichtungen bieten Begegnungsmöglichkeiten an; Themen sind u.a.: Gesundheitsförderung, Kommunikation, Musik, Kreativität, Ausfahrten, Feste und Feiern

Weitere Anliegen/Bedarfe der Bewohnenden

Sonstiges: Reinigung, Assistenz für Schriftverkehr/ Dokumente, Hausmeisterunterstützung, Wegeübernahme für Post und Apotheke



Bildnachweis: Icons erstellt von [geotatah](https://www.flaticon.com) von www.flaticon.com
Icons erstellt von [FreePik](https://www.flaticon.com) von www.flaticon.com

Datenquelle: Stadt Jena, Stabsstelle Querschnittsaufgaben Dezernat 4 und 5, 2025, eigene Befragung, Darstellung und Berechnungen.